

weber.tec 826





Produktvorteile

- Abdichtung und Entkopplung unter Fliesen und Platten
- auch für Balkone und Terrassen
- für Neubau und Sanierung
- wasserundurchlässig
- rissüberbrückend
- entkoppelt den Fliesenbelag

Zur Abdichtung und Entkopplung von Belägen auf Balkonen und Terrassen

> Produkteigenschaften

weber.tec 826 ist eine Dicht- und Entkopplungsbahn.

Zusammensetzung: Polyethylenbahn mit beidseitiger Polypropylen-Vlieskaschierung

Produkteigenschaften:

- wasserundurchlässig
- alkalibeständig
- hohe Wasserdampfdichtigkeit
- rissüberbrückend
- entkoppelt den Fliesenbelag
- direkt mit Fliesen belegbar
- Breite: 100 cm
- Mattendicke: 1,2 mm
- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: ca. 120 m

> Anwendungsbereich

weber.tec 826 eignet sich besonders für die Abdichtung und Entkopplung des Fliesenbelages bei der Balkon-/Terrassensanierung, aber auch für Wohn- und Aufenthalträume mit Verkehrslasten kleiner 2 KN/mm² und für Arbeiten unter Termindruck. Als Untergründe eignen sich Zementestriche, Heizestriche, Beton, Gussasphalt (Innenbereich) Fliesenbeläge, Holzdielen, Holzspanplatten (wasserfest verleimt V 100). Der Fliesenbeleg wird durch die ca. 0,7 mm dicke Vliesschicht entkoppelt.

> Besondere Hinweise

> Verbrauch / Ergiebigkeit

> Verpackungseinheiten

Inhalt: Rolle à 15 m

Lagerung: (stehend, nicht im Freien) ist das Material min. 24 Monate lagerfähig

> Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu Entfernen
- Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit weber.prim 803 vorzubehandeln.
- Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Estrichen sind anzuschleifen und mit weber.prim 801 zu grundieren.
- Unebenheiten bei Holzdielenböden sind vorher mit weber.plan 813-25 oder weber.plan 813-40 auszugleichen. Die Holzdielen dürfen nicht federn und müssen auf dem Holzbalken gut fixiert sein. Evtl. zusätzlich mit geeigneten Holzschrauben befestigen.
- Unebene Untergründe im Innenbereich mit z.B. weber.plan 813- 25, im Außenbereich mit weber.plan 816 oder weber.plan 819 egalisieren.
- Saugende Untergründe sind mit Grundierung und schwach saugende, glatte Untergründe (z.B. alte Fliesenbeläge) mit



- Haftbrücke vorzubehandeln.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

> Verarbeitung

Verkleben der Dicht- und Entkopplungsbahn:

- Die Dicht-/und Entkopplungsbahn (blaue Seite nach oben) mit weber.xerm 860 F vorzugsweise in Entwässerungsrichtung verkleben. Luftblasen unter der Bahn vermeiden, das untere schwarze Vlies muss vollflächig mit Kleber benetzt sein.
- Die Bahn ist bündig zu stoßen und bei Balkonen bis auf das Randabschlussprofil heraufzuführen. Zu angrenzenden Bauteilen ca. 10 mm Abstand einhalten.
- weber.tec 826 DB 120 mit weber.xerm 860 F auf den Bahnenstößen verkleben und überarbeiten.

Anschlußdetails:

- Randabschlussprofile, z.B. Watec Fin FA, Fa. Gutjahr, verdübeln und mit weber.xerm 860 F abspachteln. weber.tec 826
 Dicht-/und Entkopplungsbahn bis auf das Randabschlussprofil heraufführen und mittels weber.xerm 860 F verkleben.
- Rinneneinhangbleche aus Zink oder Kupfer mit weber.sys 992 entfetten und in weber.tec 827 S umseitig einbetten, zusätzlich verdübeln und verschrauben und Flächen mit ofengetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,7 bis 1,2 mm) im Überschuss abstreuen. Nach Aushärtung loses Überschusskorn entfernen und weber.tec 826 auf die Rinneneinhangbleche heraufführen und mit weber.xerm 860 F verkleben.
- Im Bereich der Wandanschlussfugen Abdichtband mit weber.xerm 860 F einkleben und im Randbereich überarbeiten.
- Bei Bewegungsfugen Abdichtband weber.tec 828 DB 75 mit weber.xerm 860 F auf die Dicht- und Entkopplungsbahn verkleben (ie nach zu erwartenden Bewegungen schlaufenförmig).
- Bei Bodenabläufen mit Aufstockelement und Los-/ Festflanschkonstruktion (Dünnbettbodenablauf) die Dicht- und Entkopplungsbahn mit weber.xerm 860 F im Bereich des Festflansches verkleben. Losflansch auf weber.tec 826 verschrauben. Schnittkanten sind mit weber.xerm 860 F abzustreichen.

Keramische Beläge verlegen und verfugen:

- Keramischen Belag mit weber.xerm 860 F hohlraumarm verkleben. Zur Lastverteilung als Mindestformat für die keramischen Beläge 15 x 15 cm, max. 40 x 40 cm verwenden.
- Verlegung der keramischen Beläge mit Kreuzfugen, kein Halbverband. Ausreichende Fliesendicke wählen. Vorhandene Bewegungsfugen sind im Bereich der Bahn und in den keramischen Belag zu übernehmen.
- Nach dem Aushärten des Klebers, frühestens nach 3 Stunden werden die Flächen mit weber.fug 877 oder weber.fug 875
 F verfugt.

> Allgemeine Hinweise

- Als Grundlage für die Ausführung von Verbundabdichtungen gelten die DIN 18195, die aktuellen Fassungen der ZDB-Merkblätter sowie die Bauregelliste.
- Konstruktiv vorhandene Bauwerksfugen sind mit Dichtbändern zu überarbeiten und deckungsgleich in den Fliesenbelag zu übernehmen.

Besondere Hinweise:

- Bei der anschließenden Verlegung von Fliesen und Platten sind Beschädigungen der aufgebrachten Dichtfolie zu vermeiden
- Bei Anwendung auf Holzuntergrüden ist auf eine ausreichende Unterlüftung der Holzkonstruktion zu achten.
- Bei Balkonen und nass beanspruchten Flächen muss der Untergrund ein ausreichendes Gefälle haben

> Technische Angaben

Mattendicke: 1,2 mm

Farbe: Oberseite blau, Unterseite schwarz

Materialbedarf: 1,0 m²/m²

Lagerung: Bei trockener, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützer Lagerung (stehend, nicht im Freien) ist das Material min. 24 Monate lagerfähig.

Verpackungseinheiten:

Gebinde Einheit VPE / Palette Bemerkung Rolle 15 Meter 35 Stück weber.tec 826 Rolle 20 Meter weber.tec 826 DB 120 Rolle 20 Meter weber.tec 826 DB 120

Stand: Februar 2015

Saint-Gobain Weber AG

Technoramastrasse 9 8404 Winterthur

Tel. 052 244 40 00 / Fax 052 244 40 41

